

Prof. Dr. Thomas Söding  
Aleksandra Brand

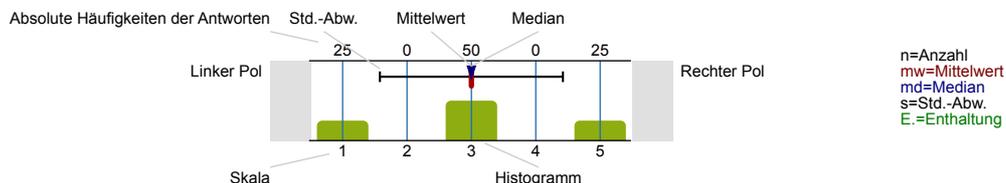


Diakonie im Neuen Testament - Armenfürsorge und Gemeindesolidarität (WiSe1718\_020024)  
Erfasste Fragebögen = 18

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

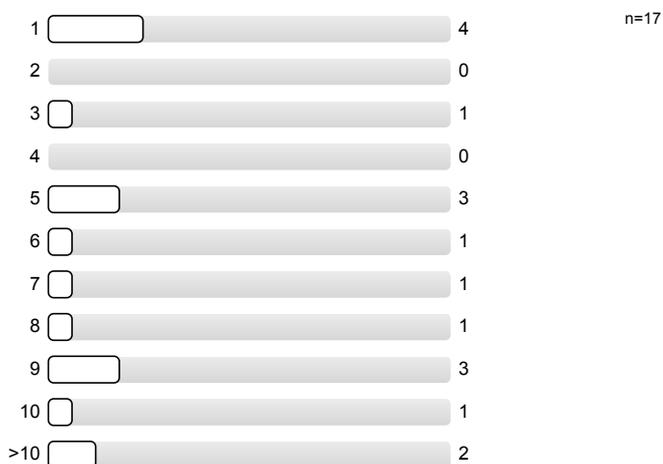
Legende

Frage

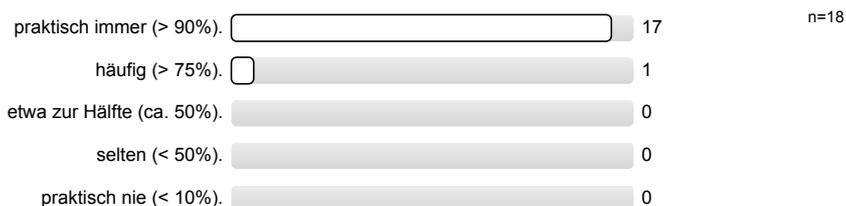


1. ALLGEMEINES

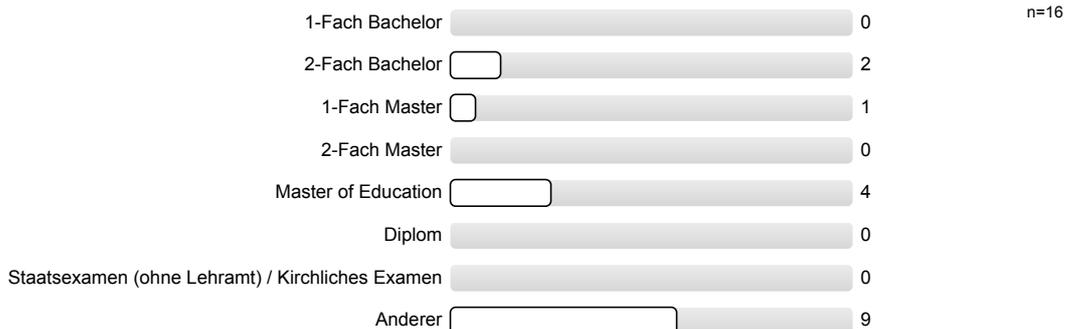
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



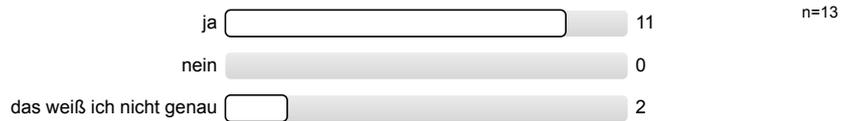
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

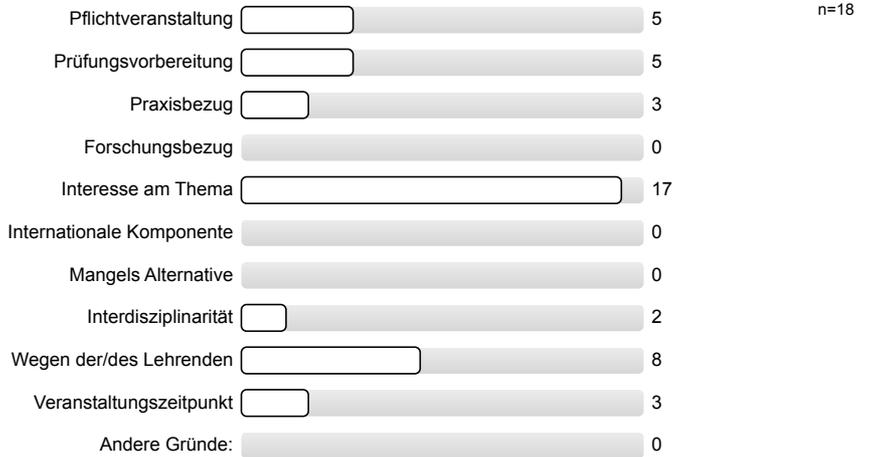


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



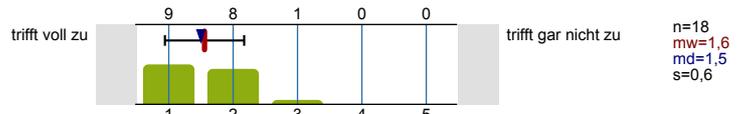
## 2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

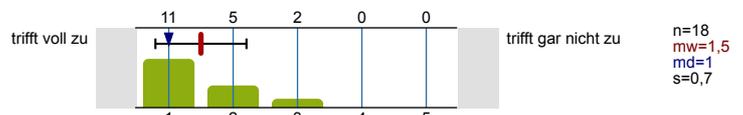


## 3. LEHRENDE / LEHRENDER

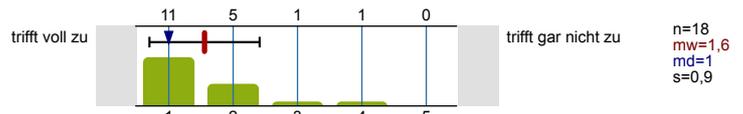
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



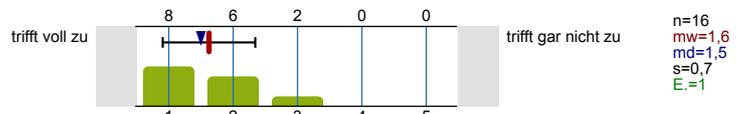
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



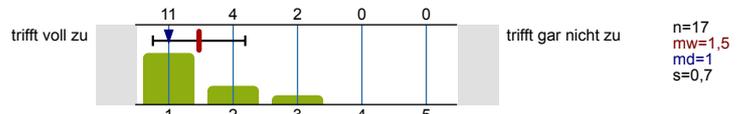
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

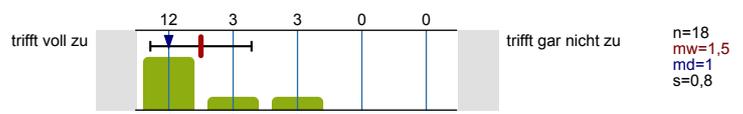


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

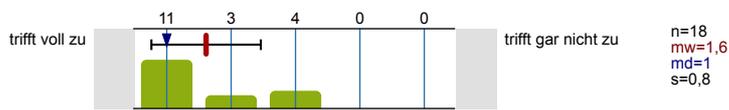


## 4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

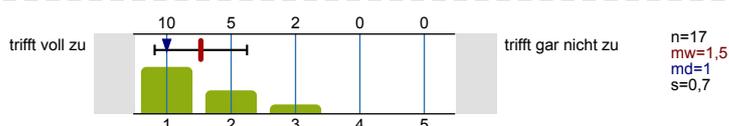
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



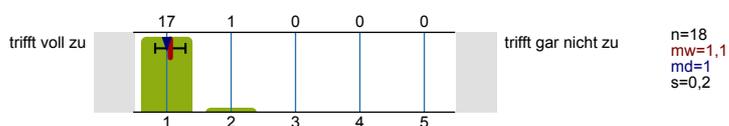
4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

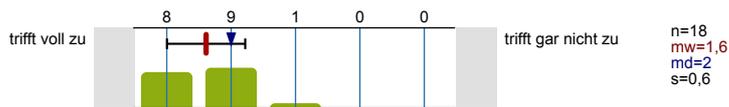


4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

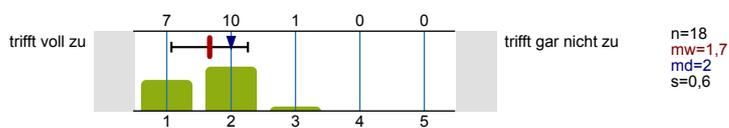


### 5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

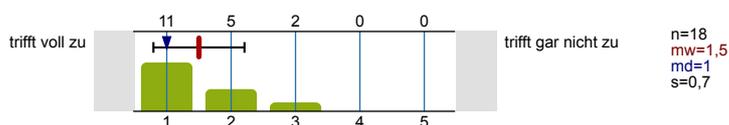
5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.



5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forsuchen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

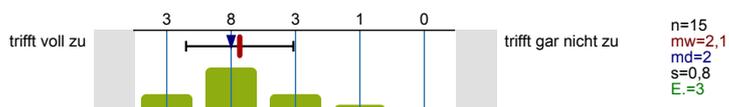


### 6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

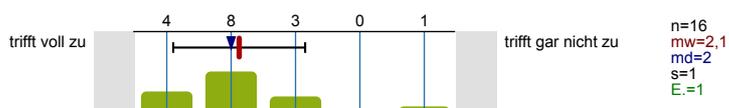
6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

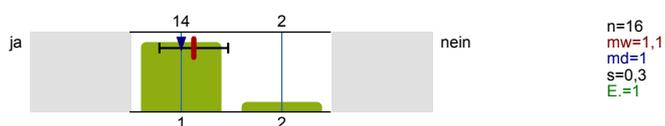


6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

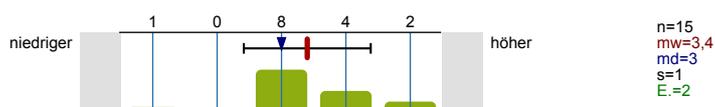


### 7. RAHMENBEDINGUNGEN

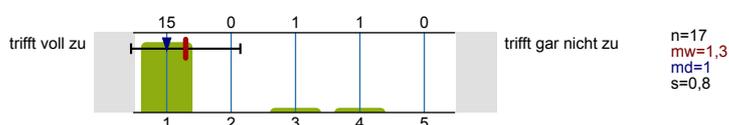
7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



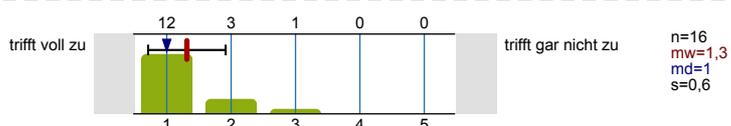
7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

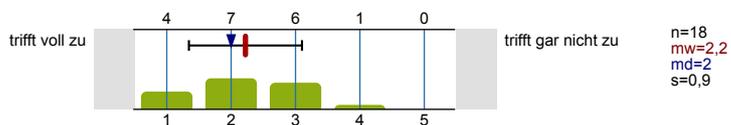


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

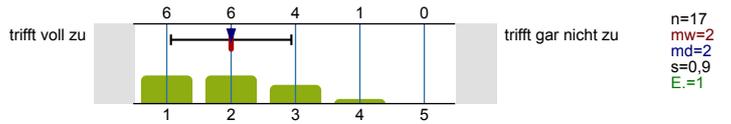


### 8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

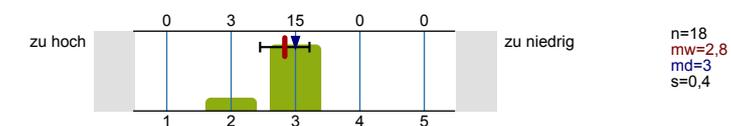
8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

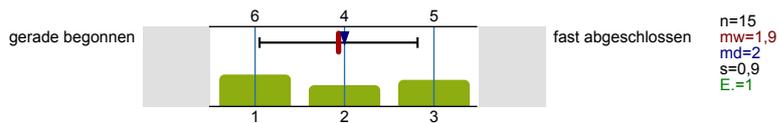


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

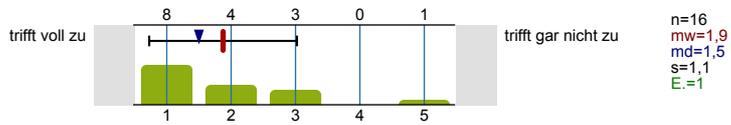


### 9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

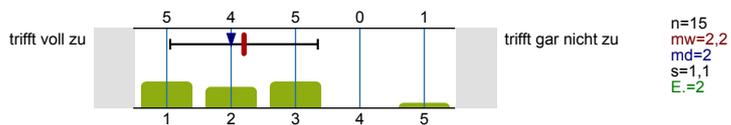
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



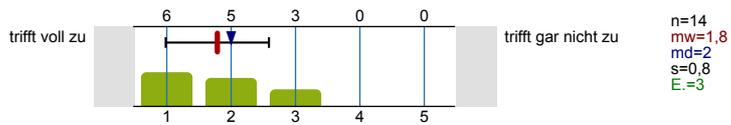
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

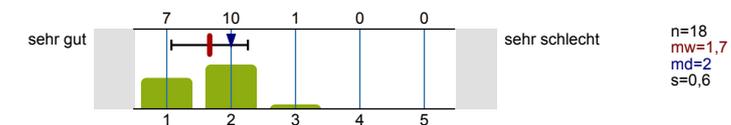


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



### 10. GESAMTBEWERTUNG

10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



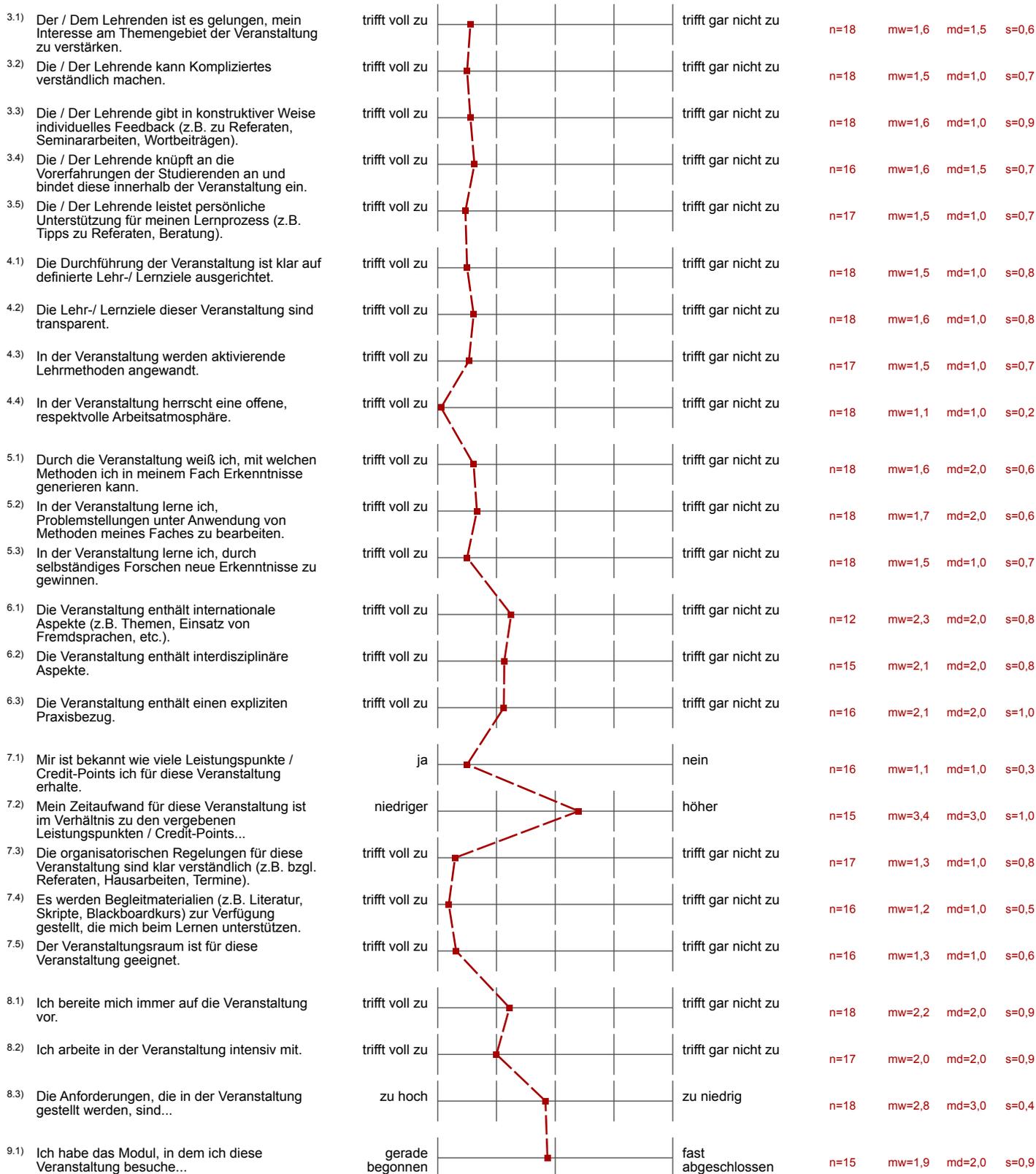
# Profillinie

Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding

Titel der Lehrveranstaltung: Diakonie im Neuen Testament - Armenfürsorge und Gemeindesolidarität  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=16	mw=1,9	md=1,5	s=1,1
9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=15	mw=2,2	md=2,0	s=1,1
9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut		sehr schlecht	n=18	mw=1,7	md=2,0	s=0,6



- offene, respektvolle Atmosphäre
- gute Begleitmaterialien
- Gegenwartsbezug
- Praxisbezug

Einbindung Frau Brand

Thema

Impulse (Videos, Bilder, Begleitheft von der Diakonie, etc.)  
Umgang mit Rezensionen lernen

- zwei Dozenten: Herr Söding + Frau Brand, beide haben unterschiedliche Arbeitsansätze / Methoden, wodurch keine Monodie entsteht
- Kuchen & Waffeln

Protokoll statt Referate  
Lektüresitzung

Begründung in der Bibel. Diskussion in Form der Gruppe, reichlicher Inhalt.

Lektüresitzung

keine Sitzungsgestaltungen der Studenten  
• gute Begleitmaterialien

<sup>11.2)</sup> Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

best

- Die Formulierungen für die Lehrstuhlsitzungen waren zu viel / zu groß  
wichtig

<sup>11.3)</sup> Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

Manche Vorbereitungstexte waren zu lang, vor allem wenn diese ab ca. Montag erst zugänglich sind. Von Montag bis Mittwoch schafft man es meist nicht die Texte vorzubereiten.

bessere Aufgabenstellungen  
mehr Erarbeitungsphasen mitre

• Lehrfächerseite: anstatt 10x3 Fragen zu machen, immer nur 2-3 Fragen zusammenfassen & zur Einführung benutzen, da nicht immer schon eine Diskussion geschrieben hat

Dozenten nicht nur abwechselnd, sondern auch gemeinsam eine Sitzung gestalten (Fr. Brands Meinung hätte mich oft auch interessiert)

